

Schönen Sonntag!

OWL am Sonntag

Druckauflage
54.800
Exemplare

Nr. 21 • 38. Jahrgang

Kreis Gütersloh

27. Mai 2018

Heute in der Ausgabe

Leben auf dem Land

Aktionstage der Bauern in Ostwestfalen-Lippe vom 27. Mai bis zum 10. Juni.

Konzerttournee

Helmut Lotti und das »Golden Symphonic Orchestra« in Bielefeld.

Chance auf Bares

Fordern Sie Ihr Glück heraus: OWL AM SONNTAG verlost 250 Euro unter den Lesern.

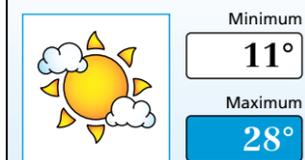
Höhere Parkgebühr für breitere Autos?

SUVs und Geländewagen sind die Renner in der Autoindustrie. Die Folge: Weniger Fahrzeuge können den Parkraum nutzen. Fahrer großer Autos sollen deshalb nach der Forderung des Autoexperten Ferdinand Dudenhöfer mehr fürs Parken in Parkhäusern zahlen. Die Stellplätze in älteren Parkhäusern und Tiefgaragen seien zu klein für immer breiter werdende Autos. Scanner vor Parkhäusern könnten die Autos messen und danach die Parkgebühr berechnen. So könnten auch Besitzer kleinerer Autos vor Benachteiligung geschützt werden. Der ADAC fordert stattdessen breitere Stellplätze.

Was halten Sie von der Forderung nach einem XXL-Zuschlag? Welche Erfahrungen machen Sie? Wie sollten Parkhäuser damit umgehen? Schreiben Sie bis Dienstag, 29. Mai, an OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder per E-Mail an owlsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Adresse und Ihren Namen.

Die Sonntagsfrage

Das Wetter heute



Das »Drachentheater Fangdorn« verzaubert die Besucher jeden Tag.

Feuer, Ritter Ungeheuer...

»Anno 1280« feiert 10. Geburtstag

Das Rittergut Kruse, idyllisch gelegen in Gütersloh-Isselhorst, ist von Donnerstag bis Sonntag, 31. Mai bis 3. Juni, herrliche Kulisse des Mittelalterfestes »Anno 1280«. OWL AM SONNTAG verlost exklusiv für eine Familie eine »gräfliche« Übernachtung inklusive Gericht sowie 5 x 2 Eintrittskarten.

Otto III., Graf von Ravensberg, hat erneut weder Kosten noch Mühen gescheut, um zum zehnten Male zu seinem Fest zu laden. Gemeinsam mit seinem Hofnarren und den Beratern für Kurzweyl hat der Graf aus den unzähligen Depeschen mit aller Sorgfalt und Bedacht die richtigen Offerten herausgesucht, um das hochverehrte Publikum erneut verzaubern zu können.

Seine Herolde werden durch die Lande ziehen, um

das gräfliche Programm zu verkünden: »Heran, heran und Augen auf, der hehren Kunst lasst freien Lauf. Habt Kurzweyl und lasset Euch in die bunte Welt der Spielleyt und Vaganten entführen.«

Die Höhepunkte werden hiermit verkündet: Am Donnerstag laden die Spielleyt zur Nacht der Spielmannskunst ein und der Freitag endet mit der mystisch-poetischen Nacht der Mythen, Sagen und Legenden, die mit dem »Drachentheater Fangdorn« sowie einer großen Feuershow ihren Ausklang finden wird. An allen Tagen finden auch die legendären Ritterturniere statt. Besonders an die Kinder hat Otto III., Graf von Ravensberg in diesem Jahr gedacht. Ein vielseitiges Programm sowie ein handbetriebenes, mittelalterliches Riesenrad werden Kinderaugen leuchten lassen. Erstmals bei »Anno 1280« präsentieren »Wenzels Ritterspiele« das große Turney zu Fuß und Pferd, das mit dem spätabendlichen Feuerturnier seinen Höhepunkt

findet. Die uralte Tradition des Gänsehütens wird die Besucher ebenso begeistern, wie die Flugschau der Könige der Lüfte und das große Falknerlager der »Skyhunters in Nature«. Die Stars der skandinavischen Gauklerszene, das Trio »Pest & Kolera«, präsentieren eine Vorführung, die alles enthält, was nur schräg und verrückt sein kann.

Ein Höhepunkt zum Jubiläum ist das »Wikingerschiff Fenrir«. Ein Nachbau eines Gokstad-Schiffes aus dem späten neunten Jahrhundert. Die Tore auf dem Rittergut Kruse im Gütersloher Ortsteil Isselhorst öffnen sich für das mittelalterliche Fest bereits zum zehnten Mal, und das Fest des Grafen gehört inzwischen zu den größten mittelalterlichen Märkten und Festen in Deutschland. Auf dem traumhaften sechs Hektar großen Naturgelände schlagen in diesem Jahr 100 Heerlager ihre Zelte auf, und etwa

100 Händler, Handwerker und Versorger werden für ein buntes Marktgeschehen sorgen. An vier Festtagen garantieren Musik, Gaukeley und Mittelaltertheater ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Musikgruppen werden historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters präsentieren. Die Besucher werden Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quel-

len angereichert durch Possen, Narreteyen, Gaukeley und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen. Bei »Anno 1280« wird an vier Tagen Geschichte lebendig. Der Besucher betritt eine andere Welt und lässt Stress und Hektik an den Eingangstoren zurück.

Der Brücken- und Tunnelzoll beträgt an allen vier Tagen für Besucher, deren Körperlänge über dem legendären Schwertmaß von 1,20 Meter liegt und die über 14 Jahre sind, pro Tagesbesuch zehn Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen fünf Euro, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien Eintritt. Weitere Informationen unter www.anno1280.de.

Exklusive Verlosung

Übernachtung gewinnen

OWL AM SONNTAG verlost für einen der vier Tage bei »Anno 1280« 5 x 2 Eintrittskarten sowie als besonderen Preis eine Übernachtung für eine Familie mit zwei Erwachsenen und bis zu zwei Kindern im Annoland. Darin enthalten ist auch eine persönliche Führung durch Otto III., Graf von Ravensberg, und eine »gräfliche Mahlzeit«.

Hauptpreis und Karten werden am Montag, 28. August, von 16 Uhr an unter der Telefonnummer 0521/585-666 verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

100 Händler, Handwerker und Versorger werden für ein buntes Marktgeschehen sorgen.

An vier Festtagen garantieren Musik, Gaukeley und Mittelaltertheater ein kurzweiliges Schauspiel aus vergangenen Tagen. Musikgruppen werden historische Musik nach Art der Spielleute des Mittelalters präsentieren. Die Besucher werden Zeuge, wie Lieder, Tänze und Melodien aus alten überlieferten Quel-

len angereichert durch Possen, Narreteyen, Gaukeley und Taschenspielertricks, die alten Tage in neuem Licht erscheinen lassen.

Bei »Anno 1280« wird an vier Tagen Geschichte lebendig. Der Besucher betritt eine andere Welt und lässt Stress und Hektik an den Eingangstoren zurück.

Der Brücken- und Tunnelzoll beträgt an allen vier Tagen für Besucher, deren Körperlänge über dem legendären Schwertmaß von 1,20 Meter liegt und die über 14 Jahre sind, pro Tagesbesuch zehn Euro. Kinder bis 14 Jahre zahlen fünf Euro, Kinder unter Schwertlänge erhalten freien Eintritt. Weitere Informationen unter www.anno1280.de.

Weitere Informationen unter www.anno1280.de.

Tennis trifft Musik

Halle. Tennissport und Entertainment bilden die Erfolgszutaten der Gerry Weber Open. Von Freitag, 15. Juni, bis Sonntag, 24. Juni, wird die Tenniselite bei der 26. Auflage des Turniers antreten, angeführt vom Titelverteidiger Roger Federer aus der Schweiz und Alexander Zverev.

Der deutsche Tennisstar unterzeichnete einen Dreijahres-Vertrag, der bis einschließlich 2020 datiert ist. Teilnehmen werden ebenso unter anderem Österreichs Tennisstar Dominic Thiem und Kei Nishikori, Japans bester Tennisspieler. Dazu wird den Besuchern jeden Tag ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten.

Sportler, Musiker und Schauspieler geben sich dabei die Klinke in die Hand. Einen Überblick über das Entertainmentprogramm der GWO 2018 gibt es im

Innenenteil.



Von Revolverheld stammt der Turniersong »Immer noch fühlen«, die Band tritt bei den GWO live auf.

Besuch in Betrieben

Rietberg. »Metall trifft Holz« – unter diesem Motto lädt die Kolpingsfamilie Rietberg Mitglieder und Interessierte zur Betriebsbesichtigung ein. Am Freitag, 1. Juni, ist um 16.30 Uhr Treffen mit dem Fahrrad am DRK-Heim in Rietberg. Von dort geht es gemeinsam zur Firma Himmeldirk nach Druffel. Nach einer Betriebsbesichtigung wird die Firma Steinkämper in Rietberg besucht. Eine Spendenbox wird aufgestellt. Anmeldungen unter kolpingrietberg@web.de oder Telefon 0160/8142606 (AB).